

Gebr. Wiemann in Barmen ferner:

- 5061. † **Funde, O.**, Wie verhältst du dich zu deinen Anfechtungen. 8. * 16 S.
- 5062. † — Zeit u. Ewigkeit. 8. * 20 S.
- 5063. † **Geschichte**, die, vom lahmen Fried. 16. Aufl. 8. * 16 S.
- 5064. † **Jaspis, S.**, Erinnerung an den Tag der Confirmation. 29. Aufl. 8. 24 S.
- 5065. † **Neger**, der bekehrte. 6. Aufl. 8. * 16 S.
- 5066. † **Richmond, L.**, das Nischmädchen. 7. Aufl. 8. * 20 S.
- 5067. † **Ryle, J. G.**, Bist du e. Erbe? 8. * 20 S.

Gebr. Wiemann in Barmen ferner:

- 5068. † **Ryle, J. G.**, die Kirche auf Felsen gebaut. 8. * 16 S.
- 5069. † — das Kreuz. 4. Aufl. 8. * 20 S.
- 5070. † — Prüfet alles. 8. * 16 S.
- 5071. † — die Wahl des Glaubens. 6. Aufl. 8. * 16 S.
- 5072. † — Wie liebest du? 5. Aufl. 8. 30 S.

Wittwer in Stuttgart.

- 5073. **Mohl, M.**, die Frage von Reichs-Eisenbahnen. Mit Beilagen. gr. 8. * 2 A.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16443.] Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Mai l. J. eine Filiale in Baden-Baden unter der Firma:

Musikalienhandlung von H. Haefner in Heidelberg u. Baden-Baden

eröffnen werde. Alle von Heidelberg und Baden-Baden verlangten Sendungen sind zu buchen à Conto Heidelberg, zu expediren aber dahin, von wo sie erbeten sind. Nova-Sendungen nach Baden-Baden nur während der Sommermonate erwünscht, und zwar nur, wenn es wirklich für dort absatzfähige Artikel sind.

Hochachtungsvoll ergebenst
Heidelberg, im April 1876.

H. Haefner.

Statt Circular.

[16444.]

Vom 20. d. M. ab ist mein Domicil:
„Freiburg i/B., Herrenstraße Nr. 47“,
was gef. zu beachten bitte.
Ottenheim a/Rh., 15. April 1876.

G. A. Bühler.

Verkaufsanträge.

[16445.] In einer an der Eisenbahn liegenden ganz deutschen Kreis- und Garnisonstadt von 7000 Einwohnern mit vorzüglicher Umgebung ist eine 1845 begründete Buchhandlung, verbunden mit Papier-, Schreibmaterialien- und Galanteriewaarenhandlung unter günstigen Bedingungen sammt dem dazu gehörenden Hause wegen Todesfalles pachtweise zu übergeben, oder zu verkaufen. Offerten sub B. D. 12. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung.

[16446.] In einer der größten Städte Norddeutschlands ist ein in bestem Schwunge befindliches Musikalien-Verhinstitut mit glänzender Kundschaft anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Bestände in ca. 22,000 Nummern sind gebunden und wohl erhalten, die des Katalogs für längere Zeit ausreichend. Einnahme pr. anno ca. 4000 M., Netto-Ertrag ca. 2800 bis 3000 M. Fester Kaufpreis 20,000 M.

Einem jungen gebildeten Manne bietet sich hier Gelegenheit zu gedeihlichem Wirken und zum Eintritt in eine geachtete Stellung. Ernstgemeinte Anfragen wolle man gef. sub M. G. an Herrn Friedrich Boldmar in Leipzig richten.

[16447.] In einer sehr schön gelegenen Provinzialstadt Schlesiens mit starkem Fremdenverkehr ist wegen Kränklichkeit des Besitzers eine solide Buch- u. Papierhandlung mit fester Kundschaft zu verkaufen. Keine Konkurrenz. Jahresumsatz über 6000 Thlr. Kaufpreis 4200 Thlr. Anzahlung 2500—3000 Thlr. Auch kann das Haus, in dem das Geschäftslocal und Wohnung sich befinden, käuflich übernommen werden. Reflectirende erhalten unter Darlegung der Vermögensverhältnisse nähere Mittheilung unter G. H. 76. durch die Exped. d. Bl. Discretion Ehrensache.

[16448.] In einer der blühendsten Städte der Rheinprovinz ist eine seit 25 Jahren bestehende bedeutende Sortiments-Handlung mit Nebenzweigen, als Schreib-, Zeichenmaterialien- und solider Cigarrenhandel, mit jährlichem Durchschnitts-Gewinn von über 5000 Thlr., nebst schönem Grundbesitz zu verkaufen. Anzahlung etwa 4000 Thlr. Alles Uebrige kann gegen eine Leibrente bei hinreichender hypothekarischer Sicherheit dem Verkäufer übertragen werden. Anfragen unter A. O. Nr. 28. besorgt die Exped. d. Bl.

[16449.] In einer größeren Stadt der Rheinprovinz ist ein seit 10 Jahren bestehendes best-accreditirtes Sortimentsgeschäft wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu acquiriren. Das Geschäftslocal, äußerst günstig gelegen und aufs praktischste und schönste eingerichtet, kann mit übernommen werden. Viele höhere Behörden, stark frequentirte Lehranstalten, Militär u. Wenig Konkurrenz! Offerten unter X. B. 10. besorgt die Exped. d. Bl.

[16450.] Einem thätigen jungen Manne, der im Besitze von circa 1000 M. ist, wird durch billige Uebernahme eines soliden Geschäftes Gelegenheit geboten, sich eine gesicherte, selbständige Existenz zu begründen. Offerten sind unter Chiffre S. B. # 25. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[16451.] Ein neuer, couranter kleiner Verlag, der vorzüglich geeignet ist, einer in Berlin zu gründenden Verlagsbuchhandlung als Basis zu dienen, soll anderer Unternehmungen halber für den billigen Preis von 3000 M. verkauft werden. Ernstlich Reflectirende erfahren das Nähere unter Chiffre B. B. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[16452.] Eine rentable Verlagsbuchhandlung, möglichst in Berlin, wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Nur ganz reelle Offerten werden durch J. Rentel's Buchhandlung in Potsdam erbeten.

[16453.] Ein nachweislich solides, mittleres Sortiment in der Provinz oder im Königreich Sachsen wird von einem jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Wünschenswerth ist es, daß derselbe zuvor einige Zeit in dem betr. Geschäfte arbeiten kann.

Gef. Offerten unter Chiffre S. # 28. hat Herr D. Kessler in Leipzig die Güte weiter zu befördern.

[16454.] Ein kleiner gangbarer Verlag wird sofort von einem zahlungsfähigen Käufer zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten sub H. M. # 31. befördert die Exped. d. Bl.

[16455.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek wird gegen Cassé zu kaufen gesucht. — Preisangabe unbedingt nothwendig. — Offerten unter Chiffre C. B. 40. durch die Exped. d. Bl.

[16456.] Ein solider, gangbarer Verlag mittleren Umfanges wird von einem bemittelten Buchhändler bald zu erwerben gesucht, event. wird auch auf einzelne gute Artikel reflectirt. Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion unter R. H. # 3789. durch Rudolf Mosse's Annoncen-Expedition in Leipzig erbeten; auch wird Suchender zur Messe in Leipzig anwesend sein.

Fertige Bücher u. s. w.

[16457.] Soeben erschien bei uns und versandt wir nach den eingegangenen Aufträgen:

Handbuch für Hochbautechniker.

Zur Benutzung beim Entwerfen und Veranschlagen von Hochbauten aller Art mit 91 in den Text gedruckten Holzschnitten

von

J. Schmölke,

Architekt und Lehrer an der Herzogl. Baugewerkschule in Holzminden.

Preis 5 M. ord.; in Rechnung 25 % u. 13/12, gegen baar 30 % u. 7/6.

Das vorliegende Buch, dem praktischen Gebrauch des feinen Berufs ansiehenden Hochbautechnikers gewidmet, empfehlen wir als höchst absatzfähig Ihrer freundlichen thätigen Verwendung.

Ausführliche Prospective gratis.

Hochachtungsvoll

Holzminde, im April 1876.

G. G. Müller's Buchhandlung.

Berlangzettel vide Naumburg's Wahlzettel.